

Elmshorns Sportler des Jahres



Mannschaft des Jahres: Die jungen Ruderer Christian Welling (links) und Jan Ahrens, die in ihrer Altersklasse zweimal Deutscher Meister wurden.

Im und auf dem Wasser liegen die sportlichen Stärken Elmshorns. Das zeigte auch die Wahl der Sportler des Jahres. Das Ergebnis wurde gestern während der Gala des Elmshorner Sports bekanntgegeben.

Elmshorn (sr). Die Schwimmer des Swim-Teams Elmshorn waren gestern abend die großen Gewinner bei der EN-Sportlerwahl. Die Langstreckenspezialistin und WM-Teilnehmerin Gina Mohr wurde Sportlerin des Jahres. Bester Sportler in der Gunst der EN-Leser war Björn

Barnofski. Ihr gemeinsamer Übungsleiter Bernd Berkhahn, der vor sechs Jahren schon Heiko Hell zu seinen ersten olympischen Spielen geleitet hatte, wurde Trainer des Jahres.

Möglichst nicht ins Wasser fallen, sondern auf dem selben unterwegs sind die Ruderer Jan Ahrens und Christian Welling. Das 2005 in seiner Altersklasse ungeschlagene Duo vom Elmshorner Ruderclub, das zweifacher Deutscher Meister ist, wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Alle fünf erhielten gestern in der ausverkauften Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule Elmshorn ihre Auszeichnungen. Anstelle von Björn Barnof-

ski, der an diesem Wochenende an einem Pflichtwettkampf für den Deutschen Schwimmverband in Luxemburg teilnimmt, nahm dessen Vater Lothar die Auszeichnung entgegen. Bernd Berkhahn kam fast direkt vom Flughafen in die Halle. Er war in Moskau gewesen.

Die Gala des Elmshorner Sports begeisterte die Besucher mit zahlreichen Auftritten lokaler Sportler. Moderator Karsten Tiedemann hatte während der mehr als zwei Stunden dauernden Veranstaltung vor allem mit einem Menschen zu kämpfen: Herrn Nils. Der Pantomime störte gezielt und hatte deshalb die Lacher auf seiner Seite.



Trainer: Bernd Berkhahn.



Sportlerin: Gina Mohr.



Sportler: Björn Barnofski.